



Urner Wochenblatt  
6460 Altdorf  
041/ 874 16 77  
www.urnerwochenblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 10'129  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 37.11  
Abo-Nr.: 1077294  
Seite: 16  
Fläche: 20'301 mm<sup>2</sup>

Hasler Stiftung

# Informatiker sind keine «Kellerkinder»

**Roadshow** | Zu Gast an 13 Kantonsschulen und Gymnasien der Schweiz

*Die Roadshow «Fit in IT», eine Massnahme des Förderprogramms der Hasler Stiftung, macht Halt an der Mittelschule Uri in Altdorf.*

Rund 300 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Uri nahmen am Donnerstag, 25. März, am «Actionday» der Roadshow teil. Gruppenweise besuchten sie die Ausstellung, die in der Kapelle der Mittelschule Uri aufgestellt war. Nach einer kurzen Einführung und Übersicht konnten die Besucherinnen und Besucher die Roadshow selber entdecken. Neben der Ausstellung zeigten Informatik-Studierende der ETH Zürich, der EPF Lausanne, der Universitäten Bern und Fribourg und der Fachhochschule Luzern ihre neuesten Entwicklungen und Erfindungen. Zusätzlich wurden zwei Workshops angeboten. Inhalte der Workshops, die alle von Hoch- und Fachhochschullehrpersonen durchgeführt wurden, waren Kryptographie, Computerlinguistik und Programmierung.



Entdecken und diskutieren, erkennen und verstehen. Blick auf die dreiteiligen Ausstellung. FOTO: ZVG

«Der Tag war sehr spannend und lehrreich. Trotzdem denke ich, dass Informatik zu kompliziert für mich wäre», meint Marcel aus der 4. Klasse. Damjan aus der 5. Klasse war vor allem vom fliegenden Roboter und vom Shopping Handy beeindruckt. Und Jessica aus der 4. Klasse hat gelernt, dass Informatiker keine «Kellerkinder» sind. Sebastian, Marcel und Oliver waren vom Programmieren und dem Vortrag über Kryptographie begeistert.

Oliver kann sich nun gut vorstellen, später Informatik zu studieren. Auch dieses Jahr ist die Roadshow an insgesamt 13 Kantonsschulen und Gymnasien zu Gast. Der Zweck der Ausstellung und des «Actiondays» sind in erster Linie das Abbauen von Berührungsängsten. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Inhalten der Informatik auseinander und erkennen, wie Informatik unsere Gesellschaft prägt. (e)